

*keiper lyrik*  
Band 19



[www.editionkeiper.at](http://www.editionkeiper.at)

© edition keiper, Graz 2018  
keiper lyrik nr. 19  
Herausgeber: Helwig Brunner  
1. Auflage September 2018  
Cover: Helwig Brunner, Max Werschitz  
Layout und Satz: textzentrum graz  
Druck: Bookpress.eu  
ISBN 978-3-903144-57-6

 Bundeskanzleramt

**GRAZ**  
KULTUR

 Das Land  
Steiermark  
→ Kultur, Europa,  
Außenbeziehungen

Stefan Schmitzer

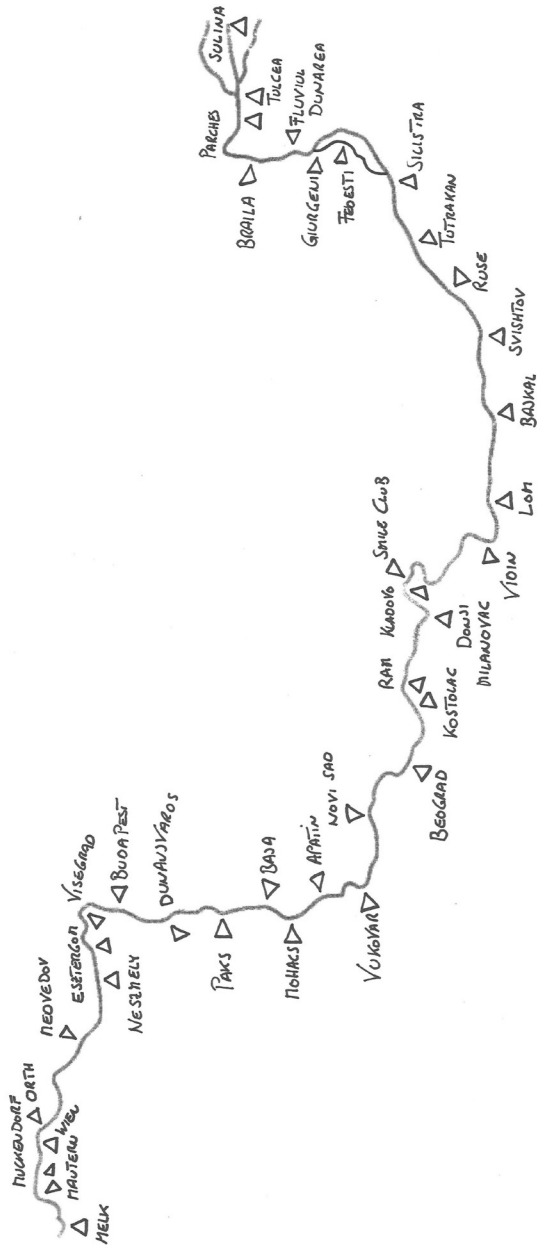
**boring river notes**  
Gedichte

Mit Grafiken von  
Rainer Prohaska

Herausgegeben von  
Helwig Brunner

*boring river notes.*

*ein donau runter bilder lese buch  
über plastikkrokos in melk an der donau  
und barkenbau  
und schleusen  
u. ä.*



## 0.1 mühtoss

und wieder so ein schöpfungsmühtoss | das kennt man schon | da ist ein fluss so still so glatt in seinem bette | die welt so aufgespannt so obendrüber | und untendrunter schlamm und stein- und fischzeug in bewegungen die musst du nicht sehn | das kennt man schon wie man sich vorstellen kann | dass irgendwelche ersten menschen ihrerseits sich vorgestellt haben | :

*zuerst wären die stömungen gewesen in den wässern urgewässern | die hätten unterhöhlet jenen allerersten baum | holladrioh der wär ins wasser reingefallen | getrieben von der strömung bis ihn schlamm und stein- und fischzeug festgehalten hätten | nun dass sich schlamm gesammelt hätte bis eine insel draus geworden wäre will sagen unser erdenrund | und aus den fischlein auf der austrocknenden seite jener aufschüttung die tiere und vögel und menschen | dann vorspulen zweieinhalbtausend jahre | und plastik- krokodile königreiche induktive logik | schwerindustrie | feinbäckereiwesen | all das bestünde aufs empirischste*

: | auch gibt es in der welt | so viel zum ausweis ihrer mannigfaltigkeit ja ja | bikinistoffdesigner und zwar | billigbikinibilligstoffbilligdesigner | in so einer gewerbezone an einem hafen irgendwo in hinterchina oder schwechat oder dings wo | in ihrem waschbetondesignbüroraum wo sie das designhandwerk verrichten |

blick auf den fluss durch fixverschweißte blenden linkerhand | blick auf die halle rechterhand beweglich auf und zu zu klappen diese blenden | und einer sagt | das kennt man schon wie man sich vorstellen kann | dass irgendwelche ersten menschen ihrerseits sich vorgestellt haben ... | und die anderen designer antworten | mit markigen männerchormännerstimmen | :

*ain hunnt! kam ihinn die küchäää | und schdabll dem koch ain ei! | da nahamm der kohoch das messähr | und hieb! den hunnt! entswei! | et cetera aber*

weiter kann unser bikinidesigner nicht zuhören weil sie ihn nämlich raustragen und in die bikini-plastikfäden-computerdings-maschine reinwerfen sodass er kaputt geht und zersponnen wird | und er fraget sich angesicht dessen also unmittelbar vor dem zersponnenwerden | :

*wo kam der fluss her wo jener erste baum her wo diese geschichte?*

: | die welt bei allem diesem bleibt überm fluss so aufgespannt | wie ein billiger bikini | überm blassrosa knusperbusen | von dem vorstadtweibchen das die welt ist | sagen wir halt mal zum beispiel | ... |

## 0.2 plastikkrokodile

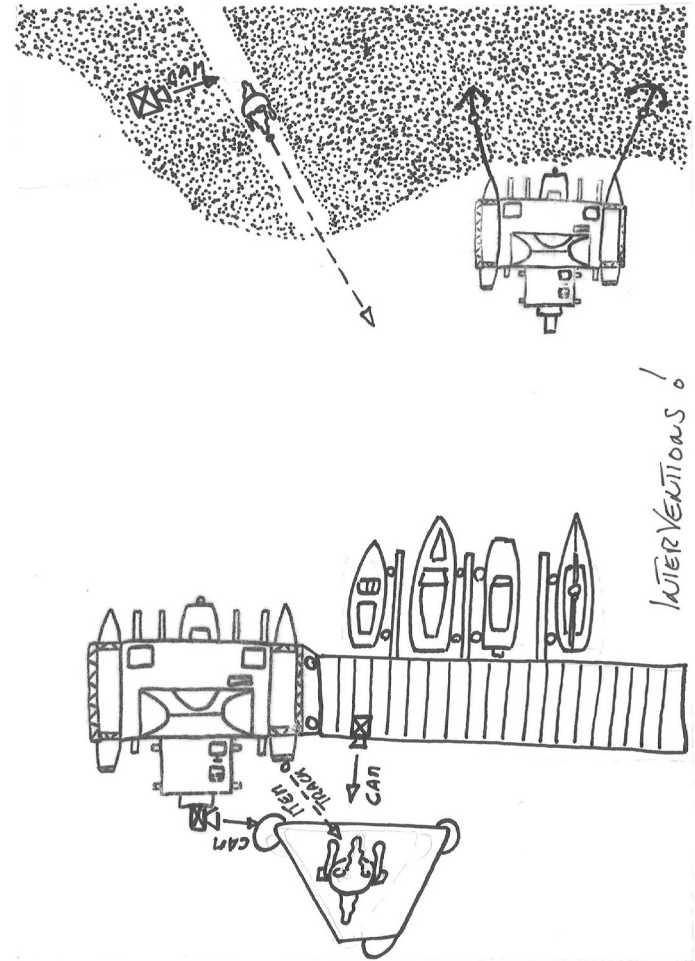
eine maschine die plastikkrokodile herstellt | boote auf denen leute hocken die plastikkrokodile besitzen | fische die keine plastikkrokodile besitzen und/oder die gegessen werden können |

die maschine steht in einem birken-/pappel-/eichenwald | die wände rund um die maschine rum sind eingestürzt oder zumindest teilweise eingestürzt | der zufahrtsweg zu der maschine ist überwuchert oder teilweise überwuchert | die schienen zum verladehafen hat der metall- oder der holzschwellendieb geholt | so steht im wald eine maschine die plastikkrokodile herstellt | oben granulat rein unten plastikkrokodil raus | braucht nicht mal einen computer der witterungsanfällig wär |

es ruft die rohrdommel | es spreizt sich das rebhuhn auf einer der gussformen | jetzt sagen wir mal das wär kein birken-/pappel-/eichenwald | sondern ein buchenwald | sagen wir halt mal zum beispiel | ... |

### 0.3 ausgehängt

einen freund von mir hats ausgehängt | der wollte dass ich für ihn geld aufnehme | um ein schiff zu kaufen einen frachtdampfer | mit dem wollte er die donau hinunter schwarzmeer hinüber bosporus ägäis adria hinauf venedig und wieder retour als günstige personentransportroute | hatte das aufgezeichnet auf einem karierten schmierzettel | als wärs ein ubahnübersichtsplan | in mehrern buntstiftfarben | dachte schon weiter nämlich schon an nebenlinien zubringer | das meer die flussläufe ein ubahnetz im gehirn | ich nahm natürlich kein geld auf | ich warte lieber dass sie einen kanal in den kontinent sprengen | venedig villach salzburg linz | dann ginge sich eine ringlinie aus | niemandem verraten | wir lagern dynamit im alpenvorland | fische im donaudelta machen blubb | sagen wir halt mal zum beispiel | ... |



## 1 schiffbau I – »schwerkraft«

schau an. ein schiff. oder sagt man boot? und ein bagger.

nennt man so etwas das keine schaufel hat noch einen bagger?

jetzt kein bagger mehr sondern ein gabelstapler.

treffen sich zwei roboter an der bar und schauen übers donauufer hin. | sagt der eine oh wie weit ist der wald dorten hinter den häusern wo die menschen wohnen. | sagt der andere oh wie glatt aber erst unten drunter der fluss in seinem bette. | wirft der ober sie raus weil sperrstunde und anthropozentrismus. | es säuselt die schwerkraft manches da sie aus dem bild verschwinden. | die schwerkraft wie sich nun versöhnlich denken lässt gehört uns allen gleichermaßen den robotern den menschen tieren mischwesen.

sie spannt sich über den planeten klebrig wie zuckerwatte

sie hält die flusskiesel unten und die boote oben. nein das stimmt ja nicht das ist die auftriebskraft oder.

(es gibt dieses gedicht von okopenko  
odysseus kehrt heim nach ithaka irgendwie so ähnlich  
da ist ithaka zugleich chikago und)

wenn wir die anlegestelle hier in melk | die mit dem bagger | mit schiff und/oder boot und gabelstapler | wenn wir die vergleichen mit sagen wir mit einem hafen am niloberlauf vor mehreren tausend jahren | dann fällt uns auf hier werden nicht nach gebrauch die schilfbarken verfeuert hier steht keine rauchsäule im blanken nichts das uns das all über dem flusspiegel wäre | stattdessen gibt es irgendwo im wald den hang wo alte autoteile rosten | hier fehlt es auch an krokodilen | die kiesel und der schlick hingegen nebst den prunkbauten im hintergrund ... |

...

ach melk an der donau  
du weist zu wenige sonnenstunden im jahr auf  
eine zu niedrige durchschnittstemperatur  
zu hohe luftfeuchte  
mit kroko-kolonie wird das nix mehr  
frühabends die moskitos gut die kann man lassen  
aber sonst  
handelswaren und stories  
von irgendjemandes persönlicher entwicklung  
am fluss im fluss um den fluss herum  
gibts eher nicht so viele hier  
sicherlich weniger als fischelein im wasser  
ach melk warum kannst du nicht ein bisschen mehr  
so sein wie theben oder wie ithaka oder chikago?

(er stellt die frage sagt okopenko sinnreich bärtig und  
schwer.  
diese drei adverbien lassen wir dann mal gern so  
stehen.  
sagen wir beispielsweise:)

wenn du ein boot aus drei schiffen baust | oder umge-  
kehrt | was wissen schon wir | dann heißt das so oder  
so ein trimaran | wieder was dazugelernt | googeln statt  
denken sagt ein roboter zum anderen | mit fernweh  
und bebop im greifarmgelenk.

wikipedia sagt:

*»unter dem begriff barke versteht man ein mastloses boot.  
im alten ägypten spielten barken für die nilschiffahrt  
eine große rolle und besaßen auch kultische und kultu-  
relle bedeutung. beispielsweise besaß das 40 meter lange  
königsschiff des cheops eine goldummantelung und diente  
als großes haus der rechtsprechung.«*

## 2 mirrored river

[hier was mit freud-zitaten machen. und was anderes  
mit dem spiegelerlebnis aus der entwicklungspsycho-  
logie. oder diese sache referieren, dass taucher ohne  
ausreichend equipment ab einer bestimmten tiefe  
oder war es sauerstoffmenge im blut nicht mehr sicher  
wissen wo oben und wo unten ist und es vorkommen  
kann dass sie mit kraft und eleganz in die ganz falsche  
richtung schwimmen. dem grund zu. wo der schlick  
ist oder die korallen sind. und zurück zum spiegel-  
erlebnis wenn das kleinkind peilt: das da bin ich im  
spiegel. da gibt es auch diesen moment. was ist das  
abbild was die wirklichkeit. verunreinigungen an der  
spiegeloberfläche dann und meerestiere die kreuzen.  
oder noch besser tonnen mit industrieabfall der richtig  
rum also von oben nach unten durchs wasser sinkt.]



## Nachwort

Am Anfang stand ein Reisefilm des in Krems an der Donau geborenen, ebendort und in Wien lebenden Objektkünstlers Rainer Prohaska. Das Objekt in diesem Fall: ein Selbstbauboot, ein Trimaran, auf dem Prohaska mit seiner Crew von Melk bis nach Sulina im rumänischen Donaudelta schipperte. Das Thema des experimentellen Dokumentarfilms: die Dekonstruktion oder auch Demontage eines Kulturraums, der zu sein dem Donauraum aus so unterschiedlichen Beweggründen wie Habsburgnostalgie, paneuropäischem Idealismus oder der schnöden Erfüllung von EU-Förderkriterien vielfach unterstellt worden ist. Tatsächlich präsentiert sich der Strom, wie er uns hier vorgeführt wird, als träge Naturgewalt, begleitet von Zweckbauten und Investment-Ruinen – eine marode Szenerie, die wohl kaum ein Bild kultureller Identität, sondern weit eher eines der Bedeutungsarmut, der Zufälligkeit und Hinfälligkeit, ja der Langeweile vermittelt. In einer frühen, funktionalen Version begleiteten Stefan Schmitzers *boring river notes* jenen Film als gesprochene Textebene, derer die thematisch gruppierten Bewegtbilder von der Reise, dem Boot, seiner Besatzung und Fracht bedurften, um ganz sicher nicht als numinoses Ergriffenheitssepos fehlgedeutet zu werden.

Für unsere Lyrikreihe hat Schmitzer, der sich als vielseitiger und politisch hellwacher Autor, Kritiker und Performer längst einen Namen gemacht hat, dieses Ma-

terial in eine literarische Form gebracht, die sich aus dem filmischen Zusammenhang emanzipiert. Hier sind es nun umgekehrt Prohaskas Grafiken, die den Text begleiten. Mit sprachlicher Virtuosität und gewitzter Ironie schickt Schmitzer uns auf eine raffiniert langweilige Reise den Strom hinunter und dekonstruiert dabei den Bedeutungsraum des Gedichts nicht weniger wirksam als jenen vermeintlichen Kulturraum. So gerät schon der anfängliche Rekurs auf die Literaturhistorie und eine ihrer ältesten Formen, den Schöpfungsmythos – »und wieder so ein schöpfungsmühtoss | das kennt man schon« – von der ersten Zeile an zur Persiflage, die binnen weniger Verse in einem ausgelassenen »holladrioh« kulminiert. Spielerische, gerade in ihrer schnoddrigen Despektierlichkeit auch wieder wertschätzende Zugriffe auf verschiedene Textbestände vom volkstümlichen Lied – »ain hunnt! kam ihinn die küchäää | und schdahl dem koch ain ei!« – über Homer und Okopenko bis hin zum Sachtex Marke Wikipedia, der über Merkmale und Funktionsweisen von Barken und Schleusen aufklärt, sorgen für intelligente, immer wieder überraschende Leseunterhaltung. So steht dieser Band in spannendem Kontrast zu vielem, was der Leser, die Leserin auf dem Gebiet der zeitgenössischen deutschsprachigen Lyrik in der Regel kennt und erwartet.

*Helwig Brunner*

**Stefan Schmitzer**, \*1979; Autor, Kritiker, Performer; lebt in Graz. Zuletzt erschienen: *denunziationen. haltlose gedichte* (hochroth wien 2015). Performances mit C4/text/theater, zuletzt: *richard ,rüssl' zwo* (2017); *singe muse zorn. ilias 1-4* (2018). Nebentätigkeiten derzeit: Sekretariatsmitarbeit für perspektive.at; redaktionelle Mitarbeit für fixpoetry.com. Preise und Stipendien zuletzt: Arbeitsstipendium des Bundeskanzleramtes (2017), Gisela-Scherer-Stipendium des Hausacher Leselenzes (2018).  
<http://schmitzer.mur.at>

**Rainer Prohaska**, \*1966, lebt und arbeitet in Wien. Ausstellungen & Projekte: Tiroler Künstlerschaft – Innsbruck, MOCÁK – Krakau, MAK Center – Los Angeles, LuminaTO – Toronto, Transformer Station – Cleveland, GCC - Seoul, Gwangju Biennale, Himalaya Art Museum – Shanghai, Kunsthalle / ALBERTINA / MAK / Künstlerhaus / Kunst Haus – Wien, Austria Culture Forum – New York, 798 Art District – Beijing, donaufestival / Kunsthalle / Landesgalerie NÖ – Krems, Moscow Biennale, ISEA – Singapore, PM Gallery & House – London, u.v.m.  
<http://www.rainer-prohaska.net>

## BORING RIVER

Ein Film von Rainer Prohaska und Carola Schmidt  
 Entstanden im Rahmen des Donau-Kunst-Projektes  
 ‚CARGO‘

Produktion: Rainer Prohaska, Carola Schmidt & Julia Gaisbacher  
<http://www.rainer-prohaska.net/Boring-River>

## Inhalt

0.1	mühtoss. . . . .	7
0.2	plastikkrokodile. . . . .	9
0.3	ausgehängt. . . . .	10
1	schiffbau I – »schwerkraft«. . . . .	12
2	mirrored river . . . . .	15
3	water abstracts. . . . .	16
4	landscape stills I – »igelkolben«. . . . .	18
5	passing shore . . . . .	20
6	ships passing . . . . .	26
7	self filming (ach wie schön) . . . . .	28
8	schleuse I – »ptolemaios philadelphos«. . . . .	31
9	schleuse II – »schieber«. . . . .	32
10	schleuse III – »drempel«. . . . .	33
11	schleuse IV – »dreams of a better life«. . . . .	35
12	shore business. populäres lagerfeuerlied vom bleibenden. . . . .	37
13	frontal I. . . . .	44
14	frontal II . . . . .	46
15	frontal III . . . . .	48
16	schiffbau II – »auftrieb«. . . . .	50
	Nachwort . . . . .	54

Bisher in der Reihe *keiper lyrik* erschienen:

keiper lyrik Band 1  
*weil du die welt bist.*  
*neue liebesgedichte*  
Helwig Brunner et al. (Hg.)

keiper lyrik Band 2  
*Die Sicht der Dinge.*  
*Rätselgedichte*  
Helwig Brunner

keiper lyrik Band 3  
*Frau Röntgens Hand*  
Michael Hillen

keiper lyrik Band 4  
*flug (spuren)*  
Sophie Reyer

keiper lyrik Band 5  
*kleine kubanische grammatik*  
Udo Kawasser

keiper lyrik Band 6  
*hier außer mir*  
Gertrude Maria Grossegger

keiper lyrik Band 7  
*gleich welches / gleich wie*  
Friederike Schwab

keiper lyrik Band 8  
*noctarium*  
Marcus Pöttler

keiper lyrik Band 9  
*G'schnipf für Zieglers Ziegen*  
Ute Eckenfelder

keiper lyrik Band 10  
*Unten am Fluss*  
Wolfgang Pollanz

keiper lyrik Band 11  
*Das Innenfutter der Wörter*  
Monika Zobel

keiper lyrik Band 12  
*landpartiestorno*  
Sonja Harter

keiper lyrik Band 13  
*Wasser im Gespräch*  
Petra Ganglbauer

keiper lyrik Band 14  
*Oder so*  
Ingeborg Görler

keiper lyrik Band 15  
*Gedichte zwischen Uhr und Bett*  
Mario Hladicz

keiper lyrik Band 16  
*Erzähl mir vom Mistral*  
Reinhard Lechner

keiper lyrik Band 17  
*der Rede wert*  
Christoph Janacs

keiper lyrik Band 18  
*über Wort und warte*  
Barbara Rauchenberger

